



Gemeinderatskanzlei
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 80
gemeinderatskanzlei@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

Protokollauszug Gemeinderat vom 14. Juli 2026

2026/126. Schlussbericht (Teil 2) Vereinigung Pro Pfäffikersee der Arbeitsgruppe 4 «Entlastung zentrale Schutzgebiete», Stellungnahme

1. Ausgangslage

Als Lebensraum für Tiere und Pflanzen hat die Pfäffikersee-Landschaft mit ihren geschützten Mooregebieten eine nationale und internationale Bedeutung. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Schutzverordnung 1999 führte die Vereinigung Pro Pfäffikersee (VPP) im Jahr 2019 eine Umfrage zur wirksamen Umsetzung der Schutzverordnung (Anregungen und Ideen) bei ihren Kollektivmitgliedern durch.

Als prioritäre Themen resultierten aus dieser Umfrage «Konsequente Durchsetzung der SVO-Schutzregeln» sowie «Öffentlichkeitsarbeit für bessere Umsetzung und grösseres Verständnis der Schutzregeln ausbauen». Um diese Umfrageresultate zu adressieren, setzte sich die Arbeitsgruppe 4 (AG 4) von 2023 – 2025 mit der folgenden Frage auseinander: «Wie kann die zentrale Schutzzone um den Pfäffikersee vom Besucherdruck entlastet werden?»

Mit dem «Schlussbericht Teil 2: Ergebnisse und Empfehlungen» vom 26.06.2026 macht die AG 4 konkrete Handlungsvorschläge, welche nun den Mitgliedsorganisationen zur Vernehmlassung vorliegen.

2. Empfehlungen der Arbeitsgruppe (AG 4 VPP)

Weil der Besucherdruck in den letzten Jahrzehnten stetig gewachsen ist, fokussierte sich die Arbeitsgruppe auf die begangenen Wege rund um den See; die Seefläche selbst mit ihren Schutz-zonen soll Gegenstand späterer Überlegungen sein. Die Empfehlungen beinhalten einen neu signalisierten «VPP-Seerundweg», Massnahmen für Wegabschnitte in besonders sensiblen Bereichen (z. B. Pfahlbautenweg im Robenhauser Riet) sowie flankierende Massnahmen. Weitere Themen und Anliegen ausserhalb des aktuellen Auftrags der AG zur Lenkung und Entlastung werden in einem ergänzenden «Themenspeicher» festgehalten.

3. Stellungnahme des Gemeinderats

Der Gemeinderat begrüsst sehr, dass sich der VPP fundierte Überlegungen zum Schutz von besonders sensiblen Bereichen am Pfäffikersee gemacht hat und konstruktive Massnahmen vorschlägt. Er würde den Vorschlag, den «VPP-Seerundweg» zu entwickeln, prinzipiell auch unterstützen. Jedoch haben Anstrengungen und Entscheide der Begleitgruppe Mobilität und Umwelt Pfäffikersee wegweisende Wirkung für die Gemeinde und widersprüchliche Konzepte wären nicht zielführend. Der Gemeinderat regt deshalb an, dass zuerst eine Abstimmung des Konzepts mit der Begleitgruppe M+U Pfäffikersee erfolgt und sodann die Seegemeinden erneut zur Vernehmlassung eingeladen werden.



Der Gemeinderat beschliesst:

1. Es wird gemäss Ziff. 3 Stellung zur Vernehmlassung zum Schlussbericht (Teil 2) der Arbeitsgruppe AG 4 «Entlastung zentrale Schutzgebiete» genommen.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Vereinigung Pro Pfäffikersee
 - Bereichsleiter Bau und Umwelt
 - Fachstelle Naturschutz

 - Archiv G7.02.5
 - Beschluss ist: öffentlich

Gemeinderat Pfäffikon ZH

Marco Hirzel
Gemeindepräsident

Franziska Gross
Gemeindeschreiber-Stv.

Versanddatum: